

Demonstration for Said Malke and our Abducted Bishops

2019-09-08

Demonstration for Said Malke and our Abducted bishops

Giessen - European Syriac Union, ESU Branch organized a demonstration with the participation of Syriac people, religious figures, personalities and Madam Ayfer Gabriel, ESU Co-chair among others in the German city of Giessen.

Following the decision of Bethnahrin National Council, MUB to carry out activities and inform international public opinion and Chaldean-Syriac-Assyrian about the fate of Said Malke, Vice President of Syriac Union Party, GHS arrested on August 18, 2013 in Qamishli Airport by Syrian regime and abducted bishops of Syria as Syriac Orthodox Church Bishop Yohanna Ibrahim and Greek Orthodox Bishop Boulos Yaziji. Moreover, following his arrest, Said Malke has been transferred to Damascus and whereabouts remain unknown to this day.

Speaking at the demonstration ESU Co-chair Ayfer Gabriel mentioned the work and devotion of Said Malke to his people and organization in order to guarantee the basic rights of Syriac people in Syria.

“During the uprising in Syria in 2011, Said Malke has transmitted the national demands of Syriac people to various international platforms to guarantee political and national rights of Syriac people. In difficult period and situation he lead our people and he gained sympathy of Syriac people in Syria and elsewhere.” she added.

As a political figure and activist Said Malke was active member of Syriac Union Party, GHS in Syria and respected member of the community travelling to different places for the conferences and meetings regarding the future of Syriac people in Syria.

ESU is working and carrying out activities, meetings, demonstrations and social media campaigns regarding the fate of Said Malke and abducted bishops in Syria.





Speech at the Demonstration by ESU co-chair Ayfer Gabriel (in German)

FREIHEIT FÜR UNSEREN GENOSSEN SAID MALKE! EIN AUFRUF ZUM HANDELN!

Said Malke ist ein wichtiges und prominentes Mitglied des Bethnahrin Nation Council (MUB). Er setzte sich seit Jahren aktiv für die Freiheit, die Identität und die Rechte der Suryoye ein. Bereits in jungen Jahren engagierte und kämpfte er für die nationalen, politischen und sozialen Rechte der Chaldäer-Assyrer-Aramäer, auch Suryoye genannt, sowohl in Europa als auch in den Heimatländern ein. Zusammen mit seiner Mutter und seinen drei Kindern nahm er in den 1990er Jahren an zahlreichen politischen und sozialen Aktionen teil. Er war auch stets einer der Mitorganisatoren und schloss sich im Jahr 2000 unserer Nationalen Bewegung an. Said Malke war und ist für uns, mit seinem Mut und seinem Tatendrang, immer ein leuchtendes Beispiel.

Am 12. August 2013 wurde unser Kamerad in seiner Position als Vizepräsident der Partei der Syrischen Union am helllichten Tag von syrischen Regierungstruppen am Flughafen Qamishli in Nordsyrien wiederrechtlich verschleppt. Als Mitinitiatoren der Selbstverwaltung von Nord- und Ostsyrien (SANES) unterstützen wir nachdrücklich die Demokratisierung in Syrien. Wir werden die Normen und Werte einer intakten und funktionierenden Demokratie jederzeit verteidigen uns immer dafür einsetzen. Aus humaner Sicht ist es kaum zu fassen, dass von unserem Freund, auch sechs Jahren nach seiner illegalen, ja gar Menschenrechtsverachtenden Verschleppung immer noch jede Spur fehlt!

Was wir heute wissen ist, dass er einige Tage nach seiner widerrechtlichen und willkürlichen Verhaftung in Qamishli nach Damaskus versetzt wurde. Auch während seiner Haft in Damaskus erhielten weder seine Familienmitglieder noch seine Kameraden und Freunde Informationen über seine Situation und über seinen Gesundheitszustand. Vom Regime erhielten wir, aber auch seine Familienmitglieder immer nur vage und widersprüchliche Informationen.

Das syrische Regime hat bis heute noch keinen einzigen, auch nur halbwegs plausiblen Grund für seine

Verhaftung genannt. Die syrischen Behörden versuchen uns stets mit gefälschten Dokumenten zu täuschen und zu manipulieren. Dem Syrischen Regime sagen wir deshalb hier an dieser Stelle klar und deutlich, dass wir ihnen nicht glauben und auch nicht auf sie hereinfallen werden! Ein Regime das täglich Verbrechen gegen die Menschlichkeit begeht ist niemals glaubwürdig! Wir fordern konkrete Antworten und Beweise, keine leeren Worte!

Die unerträgliche Situation unseres Genossen Said Malke wurde mehrfach von der ESU- und ihren Schwesterorganisationen in Gesprächen mit verschiedenen Regierungsbehörden und internationalen Menschenrechtsorganisationen angesprochen, leider bis heute erfolglos! Sechs Jahre nach der illegalen Verschleppung unseres Genossen Said Malke appellieren wir daher eindringlich an unser Suryoye Volk, an die internationale Gemeinschaft und an alle demokratische Organisationen, sich für die Freiheit unseres Genossen Said Malke hin zu arbeiten. Im gleichen Atemzug fordern wir auch die Befreiung der beiden entführten Bischöfe von Aleppo, Yohanna Ibrahim (Syrisch-Orthodoxe Kirche) und Boulos Yaziji (Griechisch-Orthodoxe Kirche)!

Wir fordern unser Suryoye Volk auf sämtliche Aktivitäten für die Freilassung von Said Malke und die unserer Bischöfe zu besuchen und damit ihre Solidarität kundzutun! Je mehr Aktionen organisiert werden um so mehr wird der Druck auf die Vereinten Nationen, Menschenrechtsorganisationen und Regierungen maximiert um sie letztlich zu raschem handeln zu zwingen! Sie alle müssen den Druck auf das syrische Regime erhöhen um so entweder die Freiheit zu erwirken oder mindestens die Herausgabe des Aufenthaltsortes unseres Genosse Said erzwingen!